Amtliche Mitteilung - 18.12.2017

„Zugestellt durch Österreichische Post“

Alberndorfer GEMEINDENACHRICHTEN

Ausgabe 6/2017

INHALT

02 Termine
Vorwort des Bürgermeisters
Aus der Gemeinderatssitzung

04 Zeitplan für Ansuchen an Gemeinderat
Jahresrückblick

06 Gemeindeehrungen 2017
Umbau von Haltestellen
Einführung Straßenbezeichnungen
Jugendrat Alberndorf – Jugendcafé

08 Fahrplanwechsel
Weihnachtskarte 2017
Glückwunsch
Neuauflage Heimatbuch
Altstoffsammelzentrum
Achtung: Betrugsversuch
Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

10 Erinnerung: Bürgerservices
Anmeldungen für Krabbelstube, Kindergarten und Hort 2018/2019
Gartenhauseröffnung im Kindergarten
Beratungsangebote
Neu im Therapie- und Fachärztezentrum Adfontes

12 Zivilschutztipp: Skifahren & Snowboarden
Alberndorfer Adventmarkt
Ausbildungslehrgänge zur/zum Tagesmutter/-vater des OÖ Familienbundes

14 Gesunde Gemeinde
Müllkalender 2018

16 Veranstaltungen

TERMINE

Hausärztlicher Notdienst
Das Rote Kreuz bietet gemeinsam mit der Ärztekammer den „hausärztlichen Notdienst“ an.
Unter der **Rufnummer 141** erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.

Faschingskehraus
der Gemeindebediensteten
Di 13.02.18
Das Gemeindeamt ist an diesem Nachmittag geschlossen

Bauverhandlungen und Bauberatungen
Mo 08.01.17
Terminvereinbarung unter 07235 71 55-22 (Fr. Sitz)

Nächste Gemeinderatssitzung sowie Redaktionsschluss
Mo 06.02.18

Blutspendeaktion
am Gemeindeamt
Do 04. 01.18
Fr 05.01.18
jeweils 15.30 – 20.30

Müllabfuhr
Mo 08.01.18	**Zone 1**
Di 09.01.18	**Zone 2**
Mo 29.01.18	**Zone 3**
Di 30.01.18	**Zone 4**
Mo 19.02.18	**Zone 1**
Di 20.02.18	**Zone 2**

Den Abfallkalender für 2018 finden Sie auf Seite 15.
Alle Termine für Ihre Adresse sowie den Abfallkalender zum Ausdrucken finden Sie unter www.alberndorf.at/muellkalender.

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Alberndorferinnen und Alberndorfer!

Mit der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2017 wurde unser Sitzungsprogramm fast beendet. Die Arbeit geht natürlich auch weiter. Besonders in diesem Jahr wurden und werden in den verschiedenen Ausschüssen und Arbeitskreisen extrem viele Besprechungen abgehalten. Dies ist notwendig um das außerordentlich große Programm umsetzen und abarbeiten zu können. Einen Bericht über das umfangreiche Arbeitsjahr finden Sie in dieser Ausgabe (siehe Seite 4).

In unserer Gemeinderatssitzung konnten wir wieder ein ausgeglichenes Budget beschließen. Dies ist umso erfreulicher, da die Pflichtausgaben immer höher werden. Als Beispiel darf ich den Beitrag zum Sozialhilfeverband erwähnen, der im kommenden Jahr für unsere Gemeinde um € 155.000 auf € 900.000 steigen wird.
Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeinderates für die außerordentlich gute Arbeit und Zusammenarbeit bedanken. Dies ist für mich nicht selbstverständlich, zeigt jedoch, dass es uns um unsere Gemeinde und nicht um Parteipolitik geht.

Bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanke ich mich für das Geleistete im vergangenen Jahr ganz besonders.
Sie sind der Garant dafür, dass die Entscheidungen des Gemeinderates bestens umgesetzt werden und die Arbeit der Verwaltung, des Bauhofes und der Kinderbetreuung in unserer Gemeinde so hervorragend funktioniert.

Bei Ihnen liebe Alberndorferinnen und Alberndorfer bedanke ich mich ebenfalls.
Für die Unterstützung, die aufmunternden, lobenden und ehrlichen Worte, die anregenden Diskussionen aber vor allem für die ehrliche Kritik und mahnenden Worte. Dies alles gibt mir die Sicherheit meine Arbeit für Sie auch weiterhin mit vollem Einsatz und mit ganzem Herzen erfüllen zu können.

Ich wünsche Ihnen ein besonderes Jahr 2018. Ein Jahr mit vielen positiven Tagen und Momenten. Ein Jahr mit vielen guten Entscheidungen und guten Ergebnissen. Ein Jahr mit viel Freude und schönen Begegnungen.

Ihr Bürgermeister
Martin Tanzer

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

SITZUNG VOM 11. DEZEMBER 2017

Gebühren und Hebesätze 2018

Der Finanzausschuss hat sich mit Gebührenanpassungen beschäftigt. Die Wasser- und Kanalanschlussgebühren wurden erhöht. Entsprechend wurde auch die Senkgrubenaufschlagsgebühr angepasst. Erstmalig wurde eine Anschlussgebühr für den Reinwasserkanal aufgenommen.
Da die Diakonie die Preise für das Essen in den Kinderbetreuungseinrichtungen erhöht, werden diese Erhöhungen weitergegeben.
Beschlussergebnis: Zust.: 21, Enth.: 3

Kassenkredit

Um die Liquidität der Gemeinde ständig zu gewährleisten, wurde der Rahmen für den jährlichen Kassenkredit festgelegt.
Beschlussergebnis: einstimmige Zustimmung

Globalbudgets

Für das Jahr 2018 wurden die Vereinbarungen bezüglich Globalbudgets der Feuerwehren und der Volksschule festgelegt.
Beschlussergebnis: einstimmige Zustimmung

Voranschlag 2018

Der Voranschlag für das Finanzjahr konnte im ordentlichen Haushalt wieder ausgeglichen budgetiert werden. Es handelt sich dabei um ein Budgetvolumen von knapp € 7.000.000. Im außerordentlichen Haushalt kommt es zu einem Abgang von rd. € 300.000, welcher durch Überschüsse aus 2017 gedeckt werden kann.
Beschlussergebnis: Zust.: 20, Enth.: 1, Geg.: 3

Mittelfristiger Finanzplan

Für die Jahre 2018 bis 2022 wurde der Mittelfristige Finanzplan (MFP) vorgestellt. Darin sind geplante Investitionen dargestellt.
Beschlussergebnis: Zust.: 20, Enth.: 4

VFI Alberndorf/Rdm. & Co KG – Voranschlag 2018 und MFP

Der ordentliche Haushalt der Geminde KG konnte ausgeglichen budgetiert werden.
Beschlussergebnis: einstimmige Zustimmung

Verlängerung Darlehen

Das Darlehen an die Alberndorf Liegenschafts Errichtungs- und VerwertungsgesmbH wurde um ein Jahr, die Haftungsübernahme für ein Darlehen der Gesellschaft um 3 Monate verlängert.
Beschlussergebnis: Zust.: 22, Enth.: 2

Entscheidungsbefugnisse Projekt Scherb

Die Entscheidungsbefugnisse zwischen Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeinderat bezüglich dem Projekt Scherb (ehem. Gasthaus Oyrer) wurden festgelegt.
Beschlussergebnis: einstimmige Zustimmung

Prüfungsbericht vom 23.11.2017

In der Sitzung des Prüfungsausschusses wurde eine Prüfung des Volksschul-Globalbudgets sowie eine Kassa- und Belegprüfung durchgeführt.
Beschlussergebnis: einstimmige Zustimmung

Friedhof Gallneukirchen

Für die neue Aufbarungshalle am Friedhof in Gallneukirchen wurde eine Vereinbarung über die Finanzierung und den Betrieb abgeschlossen.
Beschlussergebnis: einstimmige Zustimmung

Projektierungsauftrag ABA BA 13

Für den Reinwasserkanal Alberndorf wurde der Projektierungsauftrag für den Bauabschnitt 13 vergeben.
Beschlussergebnis: einstimmige Zustimmung

Parksituation bei der Volksschule

Das Fahrverbot beim Eingangsbereich der Volksschule soll aufrecht erhalten werden. Es wird nach einer geeigneten Lösung für eine Haltefläche gesucht.
Beschlussergebnis: Zust.: 23, Gegenst.: 1

Wegvermessung Nagler, Riedegg

In Riedegg wurde ein öffentlicher Weg neu vermessen und die entsprechenden Grundabtretungen beschlossen.
Beschlussergebnis: einstimmige Zustimmung

Ausnahme Einheimischenreglung

Für Grundstücke der Fam. Grubauer in Spattendorf wurde auf das Vorkaufsrecht verzichtet.
Beschlussergebnis: einstimmige Zustimmung

Raumordnungsangelegenheiten

- Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 52 „Prammer, Loitzendorf“ – Grundsatzbeschluss
  Beschlussergebnis: abgelehnt: 22, Enth.: 2
- Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 49 „Ganglberger, Almesberg“ – Grundsatzbeschluss
  Beschlussergebnis: Zust.: 23, Gegenst.: 1

Abgesetzte Tagesordnungspunkte

- Änderung Flächenwidmungsplan „Frühwirth, Aich“ und „Hauser, Kottingersdorf“

ZEITPLAN FÜR ANSUCHEN AN DEN GEMEINDERAT

Für Anliegen, die in einer Ausschusssitzung und anschließend einer Gemeinderatssitzung behandelt werden müssen, ist es erforderlich, dass diese ca. 5 – 6 Wochen vor der Gemeinderatssitzung am Amt einlangen. Der Grund dafür ist die benötigte Zeit für die Informationsaufbereitung, sowie Fristen, die vor den jeweiligen Sitzungen eingehalten werden müssen. Wir bitten um Verständnis, dass später einlangende Anliegen womöglich erst in der darauffolgenden Sitzung aufgearbeitet werden können.

JAHRESRÜCKBLICK

DAS WAR 2017

Ein ereignisreiches Jahr 2017 liegt hinter uns. Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen, um auf das vergangene Jahr zurück zu blicken. Viele Projekte, Änderungen und Neuerungen haben uns durch dieses Jahr begleitet.

Bürgerbeteiligung

Seitens der Gemeinde soll Bürgerbeteiligung ein fester Bestandteil der Entscheidungsfindung werden. Neben der Abhaltung eines **Jugendrates,** bei dem Jugendliche ihre Wünsche und Vorstellungen einbringen konnten (siehe Seite 7), wurde auch eine Haushaltsbefragung durchgeführt, in der die Wünsche über die **Trendsportanlage** abgefragt wurden. Weiters wurden erste Maßnahmen ergriffen ab dem kommenden Jahr mit einem **Agenda 21-Prozess,** der eine strukturierte Bürgerbeteiligung zum Inhalt hat, zu starten. Ebenfalls unter Einbeziehung der Bevölkerung wurde die **Straßenbenennung** durchgeführt.

Amt

Amtsintern beschäftigte uns die Vorbereitung für die für 2020 geplante **Umstellung auf ein neues Rechnungswesensystem.** Bei diesem von der Landesregierung gerne als „Jahrhundertprojekt" bezeichneten Vorhaben liegt die besondere Herausforderung in der Bewertung des gesamten Gemeindevermögens. Gestartet wurde auch mit dem **elektronischen Akt,** der derzeit in der Finanzabteilung der Gemeinde erprobt wird und nächstes Jahr in der gesamten Verwaltung zum Einsatz kommen soll. Da sich die Gemeinde immer häufiger mit Haftungsansprüchen konfrontiert sieht, arbeiten wir derzeit mit der Firma GISDAT an einer **österreichweit einzigartigen Softwarelösung,** mit der die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen lückenlos dokumentiert werden können.

Personal

Auch im Bereich Personal gab es jede Menge Veränderungen. **Neu im Team** durften wir Patrick Feyrer, Georg Scheuchenstuhl, Ingrid Kastenhofer, Amela Salkic, Viktoria Luftensteiner, Christina Weber, Sabine Fabian, Daniela Fabian und Daniela Mayrhofer begrüßen. **Verabschiedet** haben sich Karoline Fellner, Elisabeth Poimer und Rosmarie Schuster-Pirklbauer. Romana Landl und Mareike Landl sind in Karenz gegangen.
Zur bestandenen **Lehrabschlussprüfung** durften wir Vanessa Huber und zur **Dienstprüfung** Barbara Sitz gratulieren.

Projekte

Um dem Gebot einer transparenten Verwaltung Rechnung zu tragen, wurden vom Gemeinderat **Vereinsförderrichtlinien** erlassen, die auch einer Prüfung der Rechnungshöfe standhalten werden. Ein von großen Emotionen begleitetes Projekt war die **Einführung von Straßennamen** im gesamten Gemeindegebiet (siehe Seite 7). Abgeschlossen wurden in diesem Jahr auch die Planungen für das **Projekt Scherb** (ehemaliges Gasthaus Oyrer), welches in den nächsten beiden Jahren realisiert werden wird.

Das geplante Projekt Scherb (ehem. Gasthaus Oyrer) Bild: Studio 54

Sicherheit

Bei den Feuerwehrhäusern Veitsdorf und Kottingersdorf wurden **Defibrillatoren** angebracht. Gemeinsam mit den vier Feuerwehren der Gemeinde wurde eine **Katastrophenschutzübung** abgehalten um für einen Ernstfall gerüstet zu sein. In Zusammenarbeit mit dem Grundeigentümer konnte der **Löschteich Luegstetten** saniert werden, dieser steht somit der Feuerwehr im Brandfall wieder zur Verfügung.

Defi bei der FF Kottingersdorf Bild: FF Kott.

Kultur und Ehrungen

Auch kulturell gesehen war 2017 ein ereignisreiches Jahr. **Vitrinenausstellungen** zu den Themen „Gablonzer Schmuck“, gestaltet von Familie Gruber aus Riedegg und „Schloss Riedegg stellt sich vor“, organisiert von den Schlossherren, schmückten das Gemeindeamt. Traditionell abgehalten wurden die **Alberndorfer Kulturtage,** der **Leonhardiritt** und der jährliche **Kirtag**. In Zusammenarbeit mit der Pfarre konnte die Gemeinde mit den **Gold- und Silberhochzeitspaaren** feiern. Neben der Verleihung von zwei **Ehrenringen** in Silber und zwei in Gold, wurden auch die von den Vereinen vorgeschlagenen Personen für ihre Verdienste geehrt (siehe Seite 6). **Weltmeister Rene Hofer** wurde im Rahmen des Kirtages eine Ehrenskulptur gewidmet.

Bgm. Martin Tanzer und Rene Hofer bei der Enthüllung der Ehrenskulptur

Vitrinenausstellung „Schloss Riedegg stellt sich vor“

Umwelt und Gesundheit

Auf der Musikschule wurde eine **Photovoltaikanlage** installiert, welche Musikschule und Feuerwehr mit grünem Strom versorgen wird.
Im Rahmen der **Gesunden Gemeinde** wurden verschiedenste Veranstaltungen zum Jahresthema „Gemeinsam gesund in Alberndorf - Fit für‘s Leben“ angeboten.

Infrastruktur

Im Jahr 2017 wurden ca. **40 neue Wasserleitungs- und Kanalanschlüsse** hergestellt. Im Ort Alberndorf konnte der **Reinwasserkanal** fertiggestellt werden, beim Retentionsbecken sind noch kleinere Restarbeiten und die Bepflanzung ausständig.
Zur Sicherstellung einer einwandfreien Versorgung mit Trinkwasser wurde die gesamte Wasserversorgungsanlage einem externen **Wassercheck** durch die Linz AG unterzogen. Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten im Ort Alberndorf wurden der Schwemmweg, der Feldweg, die Starhembergstraße, der Quellenweg und der Raiffeisenweg sowie der Gehweg Schwemmweg-Kalchgruberstraße neu **asphaltiert.**
Bei der Verbindungsstraße Spattendorf – Lindach konnte eine **Ausweichstelle** errichtet werden und es wurde beim Güterweg Lindach der Gehweg um rd. 140m verlängert.

Sonstiges

Im Herbst dieses Jahres wurde der **Nationalrat neu gewählt,** die diesbezüglichen Vorbereitungsarbeiten und die Wahlabwicklung haben sich wieder als sehr zeitaufwändig erwiesen.
Mit dem **Bauern.Laden.VerEin** gibt es eine neue Nahversorgungsmöglichkeit in der Gemeinde.
Wir freuen uns mit der Veranstaltung „Essen von Dahoam“ in Zusammenarbeit mit der Ortsbauernschaft und der Gesunden Gemeinden einen kleinen Beitrag geleistet zu haben.

GEMEINDEEHRUNGEN 2017

EHRE WEM EHRE GEBÜHRT

Von den Vereinen der Gemeinde Alberndorf wurden Bürger/innen für eine Ehrung vorgeschlagen, die sich besonders in der Gemeinde engagiert haben, hatten und noch immer tun!

Es zeigt sich immer wieder, ohne Menschen die mehr tun, als sie müssten, würden die Gemeinden, Ortschaften usw. nicht so gut entwickelt sein, wie sie sind! Das nahm die Gemeinde Alberndorf zum Anlass diese Personen zu ehren und ihnen eine Auszeichnung Teil werden zu lassen.

So konnten Herrn Kons. Rudolf Fischerlehner und Herrn Kons. Herbert Tanzer der Ehrenring in Gold und Herrn DI. Dr. Michael Kappl und Herrn Helmut Seyer der Ehrenring in Silber überreicht werden.

v.l.n.r.: Ernestine Glanzegg (Obfrau Kulturausschuss), Bürgermeister Martin Tanzer, Helmut und Paula Seyer, Kons. Herbert und Maria Tanzer, Kons. Rudolf und Brigitta Fischerlehner, DI Dr. Michael und Leopoldine Kappl

Das Ehrenzeichen der Gemeinde Alberndorf wurde folgenden Personen überreicht:

- Josef Aichhorn (Vorschlag von Pfarre und Kath. Männerbewegung)
- Helga Lehner (Vorschlag Öff. Bücherei d. Pfarre)
- Johann Brandstetter (Vorschlag Sportunion)
- Christian Riss (Vorschlag Theatergruppe)
- Rudolf Ganglberger (Vorschlag Seniorenbund)
- Franz Stockinger (Vorschlag FF Alberndorf)
- Hubert Hofstadler (Vorschlag Jagdgesellschaft)
- Liselotte Stockinger (Vorschlag Gemeindevorstand)

v.l.n.r.: Bgm. Martin Tanzer, Ernestine Glanzegg,Christian Riss, Liselotte Stockinger, Rudolf Ganglberger, Helga Lehner, Franz Stockinger, Josef Aichhorn und Hubert Hofstadler

Um der Feier einen würdigen Rahmen zu verschaffen wurden Vertreter der Gemeinde und der Musikverein Alberndorf zur Feier am 10. November 2017 eingeladen. Die Ehrenringträger bedankten sich an diesem Abend für die Auszeichnung und nutzten die Gelegenheit Dankesworte auszusprechen. Mit dem Hoamatland wurde der offizielle Teil beendet und zum gemütlichen Teil übergegangen wo alle Gäste zu Speis und Trank eingeladen waren.

Text und Fotos: Johann Stadler

UMBAU VON HALTESTELLEN

Im Zuge der Neuausschreibung der Kraftfahrlinien wurden von der Landesregierung sämtliche Haltestellen im Gemeindegebiet auf die normgerechte Ausführung überprüft.
Da in Zukunft nur noch Haltestellen angefahren werden, welche gesetzlichen Vorschriften und Normen entsprechen, müssen mangelhafte Haltestellen aufgelassen, umgebaut oder verlegt werden.
Die Straßenmeisterei Bad Leonfelden hat bereits mit dem Umbau bzw. der Verlegung nicht normgemäßer Haltestellen begonnen. Die Kosten für die Umbaumaßnahmen werden von der Landesregierung getragen.

EINFÜHRUNG DER NEUEN STRASSENBEZEICHNUNGEN

LETZTE ÜBERARBEITUNG IST IM GANGE

Entgegen der Ankündigung ist mit der Einführung der Straßenbezeichnungen im gesamten Gemeindegebiet sowie mit der Vereinheitlichung der Postleitzahl erst in den Sommermonaten 2018 zu rechnen.

Die vorgelegten Vorschläge des Arbeitskreises werden vor dem endgültigen Beschluss im Gemeinderat gesichtet und eventuelle Wünsche der Bevölkerung – sofern sie den Kriterien entsprechen – noch mitberücksichtigt.
Um die Umstellung reibungslos gestalten zu können, sind im Vorfeld noch einige Arbeiten notwendig. Erst nachdem diese durchgeführt wurden, wird die Umstellung umgesetzt. Voraussichtlich wird dies in den Sommermonaten 2018 passieren.
Natürlich werden Sie über den Fortschritt informiert, um für die Umstellung bestens gerüstet zu sein.

JUGENDRAT ALBERNDORF – JUGENDCAFÉ

MITREDEN, MITDENKEN, MITGESTALTEN

Das Projekt Jugendrat ist ein Angebot des OÖ Landesjugendreferates. Der „Jugendrat Alberndorf" hat sich das Ziel gesetzt, ein Bild der Meinungen, Sichtweisen und Wahrnehmungen der Jugendlichen zu schaffen.

7 Jugendliche aus Alberndorf wurden nach dem Zufallsprinzip für den Jugendrat ausgewählt. Unter der Moderation von Herrn Hubert Zamut von der SPES Zukunftsakademie wurden gemeinsame Anliegen der Jugendlichen diskutiert und sowohl Lösungsmöglichkeiten als auch ein gemeinsames Ergebnis ausgearbeitet. Diese Ergebnisse bzw. Vorschläge wurden den Besuchern des „Jugendcafés" am 16. November 2017 präsentiert.

Die Teilnehmer des Jugnedrates konnten ihre Ideen für Alberndorf auch Bgm. Martin Tanzer präsentieren. Bild: SPES Zukunftsakademie

Stefan Schinagl und Jonas Kapeller präsentierten, wie wir unsere Sportplätze in Alberndorf und Kelzendorf erhalten und verbessern können.
Anna Krain und Yannick Kneidinger präsentierten ebenfall ein sehr wichtiges Thema – den Informationsfluss zwischen Gemeinde und Jugendlichen. Dabei wurde aufgezeigt, was verbessert werden könnte bzw. wie die Gemeinde die Jugendlichen besser erreicht. Des Weiteren wurde über Treffpunkte die auch im Winter nutzbar sind gesprochen.

Beim Jugendcafe wurden die Vorschläge in einer größeren Runde weiterentwickelt. Bild: SPES Zukunftsakademie

Anschließend wurden die Vorschläge von den Besuchern mit bis zu 3 Punkten bewertet. Die Ergebnisse wurden mit den Ideen der Besucher und Jugendlichen gemeinsam weiterentwickelt.

Im Anschluss an das Jugendcafé wurden neben einem kleinem Imbiss und Getränken noch gemeinsam Ideen ausgetauscht.

Zwischen Jänner und Februar wird voraussichtlich eine Veranstaltung stattfinden, bei der alle 8 Gemeinden die an diesem Projekt teilgenommen haben und das OÖ Landesjugendreferat aufeinander treffen.

FAHRPLANWECHSEL

Am 10.12.2017 wurden die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich geändert haben.

Am einfachsten sind aktuelle Informationen über die OÖVV Fahrplanauskunft unter www.ooevv.at erhältlich.

NEUAUFLAGE HEIMATBUCH

Das Heimatbuch der Gemeinde Alberndorf, das erstmalig im Jahr 2001 erschienen ist, soll überarbeitet und aktualisiert werden.

In den mehr als 15 Jahren, die seit dem ersten Heimatbuch vergangen sind, hat sich vieles in Alberndorf getan. Auch diese Zeit soll in einem Buch festgehalten werden. Deshalb möchten wir eine Neuauflage des Heimatbuches starten in dem die Geschichte von Alberndorf fortgeführt wird.
Gesucht werden nun interessierte Bürgerinnen und Bürger, die gerne einen Beitrag zu diesem neuen Heimatbuch leisten möchten. Sei es, dass Sie uns Texte liefern, Fotos zur Verfügung stellen oder mitarbeiten möchten. Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt.

WEIHNACHTSKARTE 2017

Vielen Dank an Lukas Pfeiffer aus der Volksschule Alberndorf für die Gestaltung unserer diesjährigen Weihnachtskarte.

Lukas Pfeiffer und Bürgermeister Martin Tanzer präsentieren die Weihnachtskarte.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ÄNDERUNGEN BEI DER ANLIEFERUNG/ANNAHME VON BESTIMMTEN ABFÄLLEN

Bauschutt

Bitte bringen Sie Ihren Bauschutt nur noch in Gebinden (z.B. Kübel, Maurertrog, etc.) ins ASZ. Größere (lose) Mengen transportieren Sie bitte direkt zu den Deponiebetreibern:
Hasenöhrl GmbH, Wagram 1, 4303 St. Pantaleon
RIEGER Recycling GmbH, Bäckermühlweg 74, 4030 Linz
Zellinger Abfallwirtschaftszentrum, Rohrbacherstr. 1, 4175 Herzogsdorf

Altholz

Größere Mengen Altholz (> 3m³) werden nur nach Anmeldung übernommen. Soo kann die bestmögliche Auslastung der Holzcontainer geplant & gesteuert werden und einer Überfüllung effektiv entgegen gewirkt werden.

Grün- und Strauchschnitt

Größere Mengen (alles, das im Auto nicht Platz hat) sollen direkt zum Kompostierer gebracht werden, da Strauchschnitt oftmals viel Platz benötigt. Ihr nähester Kompostierer:
Huemer Kompost, Veitsdorf 48, 4210 Alberndorf

GLÜCKWUNSCH

Romana und Michael Landl haben am 29. Oktober ihren Sohn Raphael bekommen. Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt!

ACHTUNG: BETRUGSVERSUCH

DIE POLIZEI WARNT

Der Geschäftsführer einer Wiener Werbefirma nimmt Kontakt mit kleineren Unternehmen am Land auf und gibt sich als Mitarbeiter der jeweiligen Gemeinde oder Mitarbeiter des Landes OÖ aus, um für das jeweilige Unternehmen Werbeeinschaltungen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden durchzuführen.
Er überredet die Unternehmer einen Werbevertrag um € 79,– abzuschließen, welcher sich aber als 10-Jahresvertrag um € 790,– entpuppt.
Die Unternehmer/Unternehmerinnen sind im Glauben, der Mann komme von der Gemeinde und ihre Firma werde auf der Gemeindehomepage beworben werden.
Dies ist aber nicht der Fall, da diese Person nie mit den Gemeinden Kontakt aufgenommen hat.

Text: Polizei

GEMEINSAM GEGEN DÄMMERUNGSEINBRÜCHE

DIE POLIZEI INFORMIERT

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Einbrüche finden hauptsächlich in der Dämmerungszeit statt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Text: Polizei

ERINNERUNG: BÜRGERSERVICES

Duale Zustellung

Falls Sie Interesse haben, die Gemeindevorschreibung zukünftig digital zu erhalten, dann senden Sie uns bitte ein E-Mail an gemeinde@alberndorf.ooe.gv.at gemeinsam mit Ihrer Anschrift. Helfen Sie uns, Kosten zu sparen und die Verwaltung zu vereinfachen und nutzen Sie gleichzeitig die Vorteile der Technik.
Die An- und auch Abmeldung zu diesem Service ist für Sie jederzeit möglich und kostenlos.

Zivilschutz-SMS

Das Zivilschutz-SMS bietet schnelle Information direkt auf's Handy im Falle von Katastrophen, Notsituationen oder ähnlichen besonderen Ereignissen. Sie können sich jederzeit kostenlos unter www.zivilschutz-ooe.at anmelden. Diese Infos kommen direkt von der Gemeinde und werden wirklich nur in Ausnahmesituationen versendet!

Handy-Signatur

Durch die Handy-Signatur wird das Mobiltelefon zum elektronischen Ausweis mit dem gültige elektronische Unterschriften geleistet werden können. Weiters stehen Ihnen damit über 200 E-Services zur Verfügung. Sie können beispielsweise Ihren Meldezettel online beantragen.

Ihre Handy-Signatur können Sie auch am Gemeindeamt freischalten lassen. Sie benötigen dafür lediglich einen gültigen Lichtbildausweis (z.B. Pass oder Führerschein) und ein Handy das SMS empfangen kann.

ANMELDUNGEN FÜR KRABBELSTUBE, KINDERGARTEN UND HORT 2018/2019

Krabbelstubenanmeldung:	**Mi., 28. Februar, 15 – 17 Uhr**
Kindergartenanmeldung:	**Mi./Do., 7./8. März, je 14 – 17 Uhr**
Hortanmeldung:	**Do., 1. März, 17 – 19 Uhr**

Alle Eltern, deren Kinder bis zum 1. September 3 Jahre alt werden, erhalten von der Gemeinde in den nächsten Wochen entsprechende Anmeldeformulare und Informationsmaterial für den Kindergarten. Anmeldeformulare und -unterlagen für Kinder mit Krabbelstubenbedarf (ab 18 Monaten) senden wir Ihnen nach telefonischer Anforderung gerne zu.

Nähere Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter 07235 7495 bzw. im Hort unter 0664 63 99 165.

GARTENHAUSERÖFFNUNG IM KINDERGARTEN

Feierliche Eröffnung des neuen Gartenhauses

Das Gartenhaus im Kindergarten wurde erneuert. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, die es möglich gemacht haben, dass unser Gartenhaus im neuen Glanze erstrahlen kann! Allen voran danken wir unseren Sponsoren Ing. Thomas Zeirzer und Ing. Andreas Kriechmayr von der GmbH RELAX, sie haben alle Holzarbeiten geplant und durchgeführt. Fa. Luger erledigte die Malerarbeiten, Fa. Nimmervoll sorgte dafür, dass die Spielzeugkiste wetterfest wird und die Dacharbeiten werden noch von Fa. Stadler ausgeführt.

Zu unseren Ehrengästen bei der Eröffnung zählten Herr Bürgermeister Martin Tanzer, Herr Amtsleiter Markus Hart, Herr Pfarrer Amala Raj, der uns den Segen erteilte, Frau Direktorin Angelika Himmelbauer, Hortleiterin Frau Gabriele Barth, Familie Stockinger, unsere Mitarbeiter vom Bauhof und Ziehharmonikaspieler Markus Raml!

Nachdem Lara Zeirzer mit ihrem Papa das Absperrband durchtrennt hatte und der Schlüssel für das Gartenhaus übergeben wurde, stürmten die Kinder die Gartenhütte und machten sich mit ihren Spielsachen an die Arbeit!

BERATUNGSANGEBOTE

Eltern-Mutter-Beratung

Jeden zweiten Dienstag im Monat stehen von 13.30 bis 15.00 Uhr in der Beratungsstelle im Untergeschoß des Gemeindeamtes die Diplomsozialarbeiterin Michaela Schöndorfer und ab 14.00 Uhr auch unser Gemeindearzt Dr. Eilmsteiner u.a. für Beratungsgespräche bezüglich Entwicklung des Kindes, Erziehungsfragen, Ernährung, gesundheitlicher und rechtlicher Fragen zur Verfügung.
Termine 1. Halbjahr 2018: 9. Jänner, 13. Februar, 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni und 10. Juli

Sozialberatung - wichtige Änderung

Da in Alberndorf zu wenig Bedarf für eine regelmäßige Sozialberatung besteht, wird diese zukünftig nicht mehr im Gemeindeamt durchgeführt.
Möchten Sie die Beratung trotzdem gerne in Anspruch nehmen, setzen Sie sich bitte direkt mit der Sozialberaterin Mag. Tanja Weigl unter 07235 50 430-41 oder 0664 88 51 43 68 in Verbindung. Sie steht gerne weiterhin für Sie zur Verfügung.

Betriebsanlagensprechtage

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet an bestimmten Tagen während der normalen Parteienverkehrsöffnungszeiten von 8.00 bis 12.00 Uhr als zusätzliche Serviceleistung sogenannte Betriebsanlagensprechtage an. Im Rahmen dieser Sprechtage werden primär Fragen zum Betriebsanlagenrecht und zum Genehmigungsverfahren behandelt. Anmeldung spätestens eine Woche im Vorhinein unter 0732 73 13 01-72 413.
Termine 1. Halbjahr 2018: 26. Jänner, 9. Februar, 28. Februar, 16. März, 6. April, 20. April, 4. Mai, 25. Mai, 15. Juni, 29. Juni und 4. Juli

NEU IM THERAPIE- UND FACHÄRZTEZENTRUM ADFONTES

Dr. Thomas Steinmaurer und DGKS Christine Steinmaurer

Da die Wartezeiten auf Termine in den Diabetesambulanzen immer länger werden, bietet ein erfahrenes Diabetesteam auf Schloss Riedegg eine umfassende fachärztliche Beratung und Betreuung von Diabetikern mit Diabetes mellitus I, Alterszucker und Schwangerschaftsdiabetes an.

- Dr. Thomas Steinmaurer, Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen
- DGKS Christine Steinmaurer, Diabetesberaterin

Ordination nach Vereinbarung unter 0699 10 36 11 90

ERINNERUNG: BÜRGERSERVICES

Mitgestaltung Webseite

Auf www.alberndorf.at hat jeder die Möglichkeit sich einzubringen.

Ist erst einmal ein Benutzer angelegt können Sie Veranstaltungen erstellen und damit kostenlos viele nützliche Informationen verbreiten. Oder Sie stellen Ihren Verein bzw. Ihr Unternehmen unter den „Gelben Seiten“ vor.
Existiert Ihre Veranstaltung bzw. Ihre Gelbe Seite bereits, schreiben Sie einfach ein kurzes Mail an gemeinde@alberndorf.ooe.gv.at. Wir schalten Ihnen die Bearbeitung gerne frei!

Sie sind auf der Suche nach neuen Mitarbeitern oder möchten gerne etwas verkaufen?
Schalten Sie doch ein Inserat auf unserer Webseite und erreichen Sie Interessenten aus der Umgebung.

Zusätzlich haben Sie als angemeldeter Benutzer auch die Möglichkeit sich an sämtliche Müllabfuhr-Termine zeitgerecht erinnern zu lassen.

Gem2Go-App

Alberndorf auf dem Smartphone erleben! Das Ziel der Gem2Go-App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem den News, dem Veranstaltungskalender oder der Online-Gemeindezeitung perfekt gelungen.

Jetzt die Gem2Go-App kostenlos herunterladen, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.

DER AKTUELLE **SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

SKIFAHREN UND SNOWBOARDEN

Skifahren und Snowboarden bergen wie alle Sportarten Risiken. Die FIS-Regeln als Maßstab für sportgerechtes Verhalten haben zum Ziel, Unfälle auf Ski- und Snowboardabfahrten zu vermeiden. Sorgen Sie mit der richtigen Vorbereitung und Ausrüstung für Ihre Sicherheit auf der Piste.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

So schützen Sie sich:

- Achten Sie auf die nötige Kondition sowie eine gut aufgewärmte Muskulatur
- Tragen Sie dicke, feste Handschuhe, diese können bei einem Sturz vor Schürf- und Schnittwunden schützen
- Eine gut gewartete Ausrüstung – dazu gehört vor allem eine richtig eingestellte Sicherheitsbindung – ist beim Skifahren das Um und Auf
- Tragen Sie einen Skihelm (Helmpflicht für Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)
- Fahren Sie verantwortungsbewusst und machen Sie Pausen
- Beachten Sie die FIS-Skiregeln bzw. Pistenregeln: Dazu zählen z.B. rücksichtsvolles Abfahren, Beherrschung der Fahrweise, Abstand beim Überholen, etc. Die Pistenregeln sind in den Skigebieten angeschlagen

Verhaltensregeln bei Pisten-Unfällen:

- Unfallstelle absichern
- Ski oder Skistecken gekreuzt aufstellen
- Snowboard mit der Bindung nach unten hinlegen
- Erste Hilfe
- Verletzten ansprechen
- Richtige Lagerung beachten (Bewusstlosigkeit)
- Wundversorgung
- Wärmeschutz
- Notruf: Polizei 133, Österreichische Bergrettung 140, Rotes Kreuz 144 oder über das Liftpersonal. Den Ort, die Anzahl der Verletzten und die Art der Verletzung durchgeben
- Bei Bedarf: Die Personalien von den Beteiligten notieren und der Exekutive zur Verfügung stellen

Wer unter Verstoß gegen die FIS-Regeln einen Unfall verursacht, kann für die Folgen zivil- und strafrechtlich haftbar gemacht werden.

ALBERNDORFER ADVENTMARKT

Am 2. und 3. Dezember 2017 war es wieder soweit. Schon zum 21. Mal öffnete der Alberndorfer Adventmarkt seine Pforten.

Die Kleinen waren u.a. mit Ponyreiten bestens unterhalten. Bild: Hans Hammer

Der Adventmarkt war wieder sehr gut besucht. Die musikalische Eröffnung durch die Weihnachtswichtel der Volksschule Alberndorf lockte viele Leute an. Auch das hochwertige Angebot der rund 50 Aussteller, der weihnachtlich geschmückte Ortsplatz und das vielseitige Rahmenprogramm für Groß und Klein wird von den Alberndorfern und vielen Gästen sehr geschätzt. Besonderes Augenmerk legte der Tourismusverband auf das Kinderprogramm.
Spielstube, Ponyreiten, Kerzenziehen, Kekserlstube und das Basteln von Weihnachtszwergen hielten unsere kleinen Besucher bei Laune.

Die Samstagabend-Veranstaltung „Lesen und Losen“ mit Hans Kumpfmüller und Yevgenij Kobyakov begeisterte die Besucher. Ein herzlicher Dank an Matthias Schinagl für die Organisation dieser Veranstaltung.

Zahlreiche Gäste verzeichnete auch die Kaffeestube im Pfarrheim. Das abwechslungsreiche musikalische Programm der Landesmusikschule und der Jungmusiker erfreute die Zuhörer.

Der Tourismusverband organisiert und koordiniert – aber erst das Zusammenhelfen von Ausstellern, Vereinen, Gemeinde und vielen freiwilligen Helfern machen den Markt zum „Ereignis“ des Jahres – ein herzliches Dankeschön.

AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE ZUR/ZUM TAGESMUTTER/-VATER DES OÖ FAMILIENBUNDES

Derzeit werden wieder Tagesmütter in Oberösterreich gesucht. Die meisten Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Wer gerne mit Kindern arbeitet, kann sich beim OÖ Familienbund ausbilden lassen.

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Einsteiger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagogen/innen und Helfer/innen.

Tagesmütter/-väter- & Helfer/innen-Lehrgang

Der Kombi-Lehrganges beschäftigt sich mit folgenden Themenbereichen: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.
Begleitend zum Lehrgang sind Praktika zu absolvieren und eine Facharbeit zu schreiben.
Kosten: € 1.190,–
Termine: 09. Februar – 15. Juni 2018 (Linz – Neue Heimat) oder 01. März – 29. Juni 2018 (Kiga Kematen an der Krems)

Aufbaulehrgang Helferin/Pädagogin zur Tagesmutter/-vater

Der Aufbaulehrgang dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dazu zählen für Helfer/innen folgende Module: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Recht, Familiensysteme, Zeit- und Haushaltsmanagement und Umgang mit Missbrauchsfällen. Pädagoginnen müssen nur 3 Bausteine besuchen - verpflichtend Rechtsgrundlagen und Umgang mit Missbrauch. Ein drittes Modul ist frei wählbar. Helfer/innen absolvieren noch ein Praktikum und schreiben eine Facharbeit.
Termine: 15. März – 25. Mai 2018 (FBZ Puchenau) oder Termine nur für Pädagogen/Innen 25.April und 28. April 2018 (FBZ Regau/Vöcklabruck)
Kosten Helfer: € 440,– Pädagogen/Innen: € 160,–

Die Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Für Familienbundmitglieder gibt es Ermäßigungen. Zusätzlich werden im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ bis zu 40% der Kurskosten gefördert.

Anmeldung: www.ooe.familienbund.at oder 0732/60306012

GESUNDE GEMEINDE

Mentaltraining
positives Denken im Alltag

In einer kleinen Gruppe bietet sich bei diesem Tagesworkshop die Möglichkeit zu erfahren, wie man sein Leben mit positiven Gedanken beeinflussen kann.

9. Februar 2018, 9.00 bis 16.00 Uhr
im Pfarrsaal

- Erkennen der eigenen Denkmuster
- positives Denken und die Anwendung im Alltag
- Gefahren beim positiven Denken
- Handlungsfähigkeit trainieren
- Raum für negative Gefühle (Wut, Zweifel, etc.)
- viele praktische Entspannungsübungen
- gemeinsames Mittagessen

Referentin: Frau Ulrike Merkler-Rossmann
Psychotherapeutin in Ausbildung
Praxis: Adfontes Schloss Riedegg
Kosten: € 50,–

„Gemeinsam geht's leichter!"
Wer abnehmen will, muss essen.

Mit der Ernährungsexpertin Frau Mariella Istok, Diätologin von Adfontes Schloss Riedegg, wird an 5 Abenden im Abstand von 3 Wochen eine jeweils 1,5-stündige Beratung und Begleitung für eine gesunde Gewichtsreduzierung angeboten.

Auch eine 1,5-stündige psychologische Beratung mit Dr. Daniela Huemer kann zusätzlich angeboten werden. Ein Sportprogramm mit Sportwissenschaftler Mag. Christian Stumpner könnte ebenfalls eingeplant werden.

Beginn ab Jänner / Februar 2018 in Alberndorf
Kurskosten je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung ab sofort

Nähere Information bei Arbeitskreisleitung Hermine Leidinger unter 0680 30 12 560.

Rechtlich vorsorgen
Testament, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Vortrag von Rechtsanwalt Mag. (FH) Mag. iur. Florian Pum

15. Februar 2018 um 19.00 Uhr
im Gemeinderatssaal

- Wer soll für mich handeln, wenn ich es selbst nicht mehr kann? Wer entscheidet dann über mich? Wie kann ich Vorsorge treffen?
- Kann ich im Vorhinein für den Notfall bestimmte medizinische Behandlungen ablehnen?
- Wer bekommt mein Vermögen im Todesfall? Was kann ich in einem Testament regeln? Kann ich mein Haus übergeben, ohne zu befürchten, dass ich im Streitfall ausziehen muss?

MÜLLKALENDER 2018

RESTABFALL 6-wöchige Abfallabfuhr

Zone 1: MONTAG - für die Ortschaften:
Alberndorf, Berbersdorf, Hirschstein, Matzelsdorf, Pröselsdorf
8.1. / 19.2. / Mittwoch 4.4. / 14.5. / 25.6. / 6.8. / 17.9. / 29.10. / 10.12.2018

Als Sommermonate gelten die Termine vom 14.5.2018 bis einschließlich 17.9.2018.
Als Wintermonate gelten die Termine bis einschließlich 4.4.2018 und ab dem 29.10.2018.

Zone 2: DIENSTAG - für die Ortschaften:
Aich, Almesberg mit Höblingerweg, Greifenberg, Heinberg Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 9, 10, 11, 12, 13, 14 Lindach, Loitzendorf, Luegstetten, Oberweitersdorf, Pröselsdorf 8, 9, 18, 63, 81, Riedegg und Oberndorf
9.1. / 20.2. / 3.4. / 15.5. / 26.6. / 7.8. / 18.9. / 30.10. / 11.12.2018

Als Sommermonate gelten die Termine vom 15.5.2018 bis einschließlich 18.9.2018.
Als Wintermonate gelten die Termine bis einschließlich 3.4.2018 und ab dem 30.10.2018.

Zone 3: MONTAG - für die Ortschaften:
Gerbersdorf, Hadersdorf, Kelzendorf, Kottingersdorf, Rinzendorf Nr. 21, 22, 28, Schallersdorf, Spattendorf Nr. 15, 68, Steinbach, Veitsdorf, Weikersdorf, Zeurz
29.1. / 12.3. / 23.4. / 4.6. / 16.7. / 27.8. / 8.10. / 19.11. / 31.12.2018

Als Sommermonate gelten die Termine vom 4.6.2018 bis einschließlich 8.10.2018.
Als Wintermonate gelten die Termine bis einschließlich 23.4.2018 und ab dem 19.11.2018.

Zone 4: DIENSTAG - für die Ortschaften:
Grasbach, Klamleiten, Rinzendorf, Schlammersdorf, Spattendorf, Heinberg Nr. 6, 7, 8
30.1. / 13.3. / 24.4. / 5.6. / 17.7. / 28.8. / 9.10. / 20.11. / Montag 31.12.2018

Als Sommermonate gelten die Termine vom 5.6.2018 bis einschließlich 9.10.2018.
Als Wintermonate gelten die Termine bis einschließlich 24.4.2018 und ab dem 20.11.2018.

RESTABFALL 3-wöchige Abfallabfuhr

MONTAG
8.1. / 29.1. / 19.2. / 12.3. / 4.4. / 23.4. / 14.5. / 4.6. / 25.6. / 16.7. / 6.8. / 27.8. / 17.9. / 8.10. / 29.10. / 19.11. / 10.12. / 31.12.2018

Sommermonate: 4.4.2018 bis 8.10.2018
Wintermonate: bis 12.3.2018 und ab 29.10.2018

DIENSTAG
9.1. / 30.1. / 20.2. / 13.3. / 3.4. / 24.4. / 15.5. / 5.6. / 26.6. / 17.7. / 7.8. / 28.8. / 18.9. / 9.10. / 30.10. / 20.11. / 11.12. / Montag 31.12.2018

Sommermonate: 3.4.2018 bis 9.10.2018
Wintermonate: bis 13.3.2018 und ab 30.10.2018

HINWEIS

HINWEIS: Abfuhr statt Montag, 02.04.2018 = Mittwoch, 04.04.2018 und statt Dienstag, 01.01.2019 = Montag, 31.12.2018
Ergibt sich aus der Tourenverschiebung von Ostern und Neujahr!
Sämtliche Feiertage sind im Terminkalender bereits berücksichtigt!

ABHOLUNG BIOMÜLL

2.1. / 15.1. / 29.1. / 12.2. / 26.2. / 12.3. / 26.3. /
Ab Montag, 3.4. bis einschließlich 29.10.2018 **wöchentlich** Abholung!
In der Folge erfolgt die Abholung wieder alle 2 Wochen, beginnend am 12.11. / 26.11. / 10.12. / 24.12.2018

VERANSTALTUNGEN

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter
Do – Fr	04.01.18 – 05.01.18		Blutspenden	Mehrzweckraum	Rotes Kreuz
Sa	06.01.18	20.00	FF Ball	GH Penkner	FF Kottingersdorf
Mi	10.01.18		Eisstockturnier		Seniorenbund
Sa	13.01.18		Kinderskikurs		Sportunion
Sa	13.01.18	20.15	FF Ball	GH Penkner	FF Alberndorf
So	14.01.18		Kinderskikurs		Sportunion
Mi – Sa	17.01.18 – 20.01.18		Seniorenskitag	Saalbach	Seniorenbund
Mi	17.01.18	18.15	Fahrt ins Musiktheater „Hairspray“	Musiktheater	Kath. Männerbew.
Do	18.01.18	14.00	Gemütlicher Nachmittag	Palermo	Pensionistenverband
Sa	20.01.18	20.30	Landjugendball	GH Penkner	Landjugend
Sa	20.01.18	14.00 – 18.00	Eisdisco	Trendsportanlage	ÖVP
Sa	20.01.18	16.30	Familienfackelwanderung	VS Alberndorf	Elternverein
Do	25.01.18	17.30	Märchenstunde „Wintermärchen“	GH Glocker	Kreativity
Sa	03.02.18		Skitag	Schladming	Landjugend
Sa	03.02.18		FF Ball		FF Pröselsdorf
Di	06.02.18	20.00	Stammtisch	Mehrzweckraum	Wir Gemeinsam
Mi	07.02.18	14.00	Plauscherl	Mehrzweckraum	Arche Noah
Mi	07.02.18	14.00	Ball der Senioren	GH Penkner	Seniorenbund
Fr	09.02.18	09.00 – 16.00	Mentaltraining	Pfarrsaal	Gesunde Gemeinde
Sa	10.02.18		Jungscharfasching	Pfarrheim	Pfarre
Sa	10.02.18	20.30	Maskenball	GH Penkner	SPÖ
Di	13.02.18		Faschingskehraus	Ortsplatz	Gemeindebedienstete
Do	15.02.18	19.00	Vortrag: Rechtlich vorsorgen - Testament, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung	Gemeinderatssaal	Gesunde Gemeinde
Sa	17.02.18		Musikskitag		Musikverein
Sa	17.02.18	20.00	Kommandantenwahl	GH Penkner	FF Kottingersdorf
Do	22.02.18	14.00	JHV	GH Glocker	Pensionistenverband
Do	22.02.18	17.30	Märchenstunde „Hexen u. Zauberer“	GH Glocker	Kreativity
Sa	24.02.18		Familienskitag		Sportunion
Sa	24.02.18		FF-Skitag		FF Kottingersdorf
So	25.02.18	10.15	Männertag	Pfarrheim	Kath. Männerbew.
So	25.02.18	14.00	JHV	GH Glocker	FF Pröselsdorf
Mo	26.02.18	19.00	Erste Hilfe Kurs	Schulungsraum FF Alberndorf	FF Alberndorf

GEMEINDE ALBERNDORF IN DER RIEDMARK

Klimabündnisgemeinde, Gesunde Gemeinde, familienfreundliche gemeinde und Fairtrade-Gemeinde

Kalchgruberstraße 2, 4211 Alberndorf
Bezirk Urfahr-Umgebung, OÖ
DVR: 0059692

Tel.: 07235/7155 Fax: 07235/7155-7
E-Mail: gemeinde@alberndorf.ooe.gv.at
Web: www.alberndorf.at

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Alberndorf in der Riedmark
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Tanzer

Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau
Gestaltung: Tanja Mittermair